

### Öffentlicher Verkehr

Der unterfertigte Bezirksrat stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 20. Jänner 2022 nachfolgenden

### Antrag

Die Bezirksvertretung Währing möge beschließen, der zuständige Stadtrat Peter Hanke gemeinsam mit den Wiener Linien solle die Einrichtung eines Rufbusses (früher ASTAX) im Bereich äußeres Gersthof und Pötzleinsdorf als „Radial-Linie“ und Verbindung zwischen den Linien 41, 40 und 42A mit eventueller Erweiterung zu den Linien 40A und/oder 35A und/oder 43 prüfen.

### Begründung

Die Währinger Bezirksteile Gersthof im speziellen in Richtung Stadtrand sowie Pötzleinsdorf sind mit öffentlichem Verkehr durch die „Axial-Linien“ 40, 41 und 42A erschlossen. Zwischen diesen Öffi-Linien erstreckt sich ein Gebiet, das durch teilweise große Steigungen geprägt ist. Gerade für ältere BewohnerInnen, Menschen mit Behinderung oder Eltern mit Kinderwagen sind diese Steigungen herausfordernd. Einkäufe und teilweise kurze Wege zu den NahversorgerInnen, Geschäften, DienstleisterInnen und (z.B.) ÄrztInnen im Bezirk bzw. Grätzl werden daher gerne mit dem Auto zurückgelegt, da es in diesem Bereich keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt. Entsprechend wäre eine Verbindungslinie in Form eines Rufbusses für die AnrainerInnen eine Erleichterung und ein Angebot zum Verzicht auf PKW-Fahrten innerhalb des Bezirks. Idealerweise könnte eine solche Rufbus-Verbindung der Wiener Linien die Straßenbahnlinien 40 und 41 sowie den Autobus 42A miteinander verbinden.

Zur zusätzlichen Verbesserung des Öffi-Angebots im Westen Wien könnte eine weitere Anbindung an die Linien 40A, 35A und/oder 43 geprüft werden.

Idealerweise sollten Elektro-Kleinbusse zum Einsatz kommen, damit keine Lärm- und CO<sub>2</sub>-Belastung entsteht.

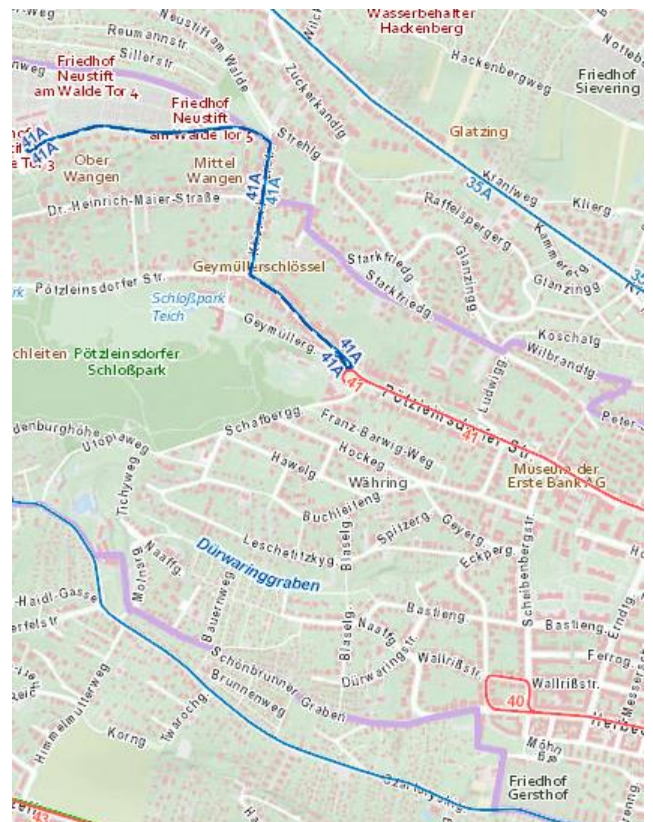


Abbildung 1: Stadtplan (Quelle: wien.gv.at)